

Am 24.09.2011 trafen sich 40 Boote zum "Blauen Band der Schlei". Die begehrte Trophäe wird an das schnellste Schiff der Schlei vergeben. Zu unseren Gegnern gehörte unter anderem eine Melges 24 ", Jürgen Waschek", X-34, BB10, X-99, FD, 550 One Off.

Start war um 10.00 Uhr vor Haddeby. Durch die westlichen Winde war es ein Vormwindstart. Wir entschieden uns für einen Start auf der Mitte, die andere Melges wählte einen Start in der Nähe der Tonne und kam etwas besser weg und setzte sich ca 50 Meter vor uns. Das sollte dann auch bis zum Eingang des Missunder Schlauches so bleiben. Dem restlichen Feld konnten wir gut davonsegeln und so wurde es für uns hinter Fahrdorf ein Matchrace mit der anderen Melges.

Der Missunder-schlauch war wie immer flau, konnte aber komplett mit Gennaker durchsegelt werden. Leider hingen wir in der Mitte etwas fest und mussten mehrere zusätzliche Halsen gefahren werden. Dadurch hatte "Raddie" einen guten Vorsprung rausgesegelt den sie aber auf dem Weg zur Liebesinsel im Rückstau eines Waldstückes wieder teilweise abgeben musste.

An der Wendemarke hatte "Raddie" ca 500 meter Vorsprung, der aber kontinuierlich auf der Kreuz schmolz, in Höhe der Liebesinsel stellten wir uns auf das alljährliche Wendeduell ein. Kurz hinter dem Steg der "Outward Bound" lief "Raddie" kurz auf Grund. Sie konnten die Wende aber beenden und durch starkes krängen wieder frei kommen. Wir nutzten den Zwischenfall um uns vor ihm zu setzen.

Jetzt stand dichtes Cover auf dem Plan, dem Gegner keine Chance geben im freiem Wind zu segeln. Sobald der Gegner wendet, wendet man mit und deckt ihn somit ab. Durch den wenigen Wind im Missunder-schlauch war Nervenstärke gefragt, wir konnten uns aber vor unserem Gegner halten und kreuzten die Ziellinie als erstes. Nach 21 Jahren "Blaues Band" hängt es jetzt endlich an der Wand.

Vielen Dank an die Crew Annette und Bjarne.

Hier das Replay des Rennens :

<http://www.screencast.com/users/BostikBadBoys/folders/Jing/media/c0d61f3c-fe70-41aa-a583->

d52957adfdaf

